



## Der Bereich Gesundheitsamt informiert über...

### Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA) - Sanierungsbogen



Bei Frau/Herrn

Aufkleber

wurde am \_\_\_\_\_ in einem Abstrich ein MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) nachgewiesen.

#### Lokalisation:

- | pos.                     | neg.                     |  |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nasenvorhöfe                               |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Rachen                                     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Haaransatz                                 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Achsel                                     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leiste                                     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wunde, PEG, Tracheostoma, sonstiges: _____ |

Eine Sanierung wird durchgeführt, um den MRSA von der Haut/ Schleimhaut des Patienten zu entfernen. Vor Beginn der Sanierung müssen mögliche sanierungshemmende Faktoren dokumentiert und ein Kolonisationsstatus durchgeführt werden. Ohne Vorliegen von sanierungshemmenden Faktoren ist eine Sanierung innerhalb eines Sanierungszyklus (12- 16 Tage) leicht möglich.

Bei Vorliegen von sanierungshemmenden Faktoren muss im Einzelfall über den Beginn der endgültigen Sanierung entschieden werden. In diesem Fall kann eine Sanierung zur Keimreduktion sinnvoll sein. Nach Entlassung des Patienten muss eine Sanierung stets weitergeführt bzw. der Erfolg kontrolliert werden.

#### Sanierungszyklus-Standardsanierung (3 - 5 Tage, je nach Einzelfall/Rücksprache Arzt/Gesundheitsamt)

- 3 x täglich Nasensalbe (Turixin® o. Mittel der Wahl ) in beide Nasenvorhöfe einbringen
- 2-3 x täglich Rachenspülungen mit antiseptischer Lösung
- Körper- und Haarwaschung mit antiseptischer Waschlotion

Bei der häuslichen Sanierung empfiehlt sich zur Vereinfachung die Anwendung eines Sanierungssets (Apothek). Es werden während einer Sanierung täglich Textilien und Gegenstände, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, gewechselt. Hierzu gehören die Bettwäsche, Utensilien der Körperpflege (Handtücher, Waschlappen, Kämmen, Zahnbürste, usw.), aber auch die Verwendung von einem Deo-Spray anstatt eines Deo-Rollers. Die Bekleidung/Bettwäsche wird täglich gewechselt und der normalen 60°C-Wäsche zugeführt.

#### Kontrolle der Sanierung

- Nach Beendigung der Therapie erfolgen Kontrollabstriche (ab 3. Tag nach Sanierung)
- Im Krankenhaus an 3 aufeinander folgenden Tagen (Tag 4 - 6)
- In der Arztpraxis zunächst 1 Kontrollabstrich

Bei negativem Abstrichergebnis liegt ein vorläufiger Sanierungserfolg vor. Weitere Kontrollabstriche folgen innerhalb der folgenden 12 Monate in unterschiedlicher Häufigkeit, in Abhängigkeit davon, ob der Patient stationär oder ambulant behandelt wird. Bleiben alle Kontrollabstriche negativ, gilt der Patient als frei von MRSA.

**Anmerkung:** Der Patient hat auch danach immer eine positive MRSA-Anamnese, was bei einer stationären Aufnahme zu einem Screening mit gegebenenfalls prophylaktischer Isolierung führt.

Bei gescheiteter Erstsanierung kann ein zweiter Sanierungszyklus notwendig sein. Hierfür müssen jedoch der Grund des Misserfolgs (Kontaktpersonen, rektale Besiedelung usw.) recherchiert werden. Bei der zweiten Sanierung können orale Antibiosen zur Anwendung kommen. Der zweite Sanierungszyklus ist im Einzelfall mit dem zuständigen MRSA-Experten zu besprechen.

**Angabe von sanierungshemmenden Faktoren (Zutreffendes ankreuzen)**

- Dialysepflichtigkeit
- Katheter (DK, PEG, etc.)
- MRSA antiselektierende antibiotische Therapie
- Hautulkus, Haut- und Weichteilinfektion
- Atopisches (allergisches) Ekzem etc.
- Wunde
- Sonstiges \_\_\_\_\_

**Anmerkung:** Bei sanierungshemmenden Faktoren kann es notwendig sein, dass vor der Sanierung zunächst die Heilung erfolgt sein muss.

**Sanierungsstatus:**

Sanierung mit: \_\_\_\_\_

Von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Sanierungspause: \_\_\_\_\_

**Kontrollabstriche:**

**MRSA Kolonisationsstatus** bei Entlassung / Verlegung:

- | pos.                     | neg.                     |                        |
|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Nasenvorhöfe           |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Rachen                 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Haaransatz             |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Achsel                 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Leiste                 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Wunde, sonstiges _____ |

Bei negativem MRSA-Befund werden Kontrollabstriche in folgenden Abständen empfohlen:

1 Monat                      3 - 6 Monate                      12 Monate

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

(Stempel)